Veldener Straße: Antrag auf Tempo 30

Um die Anwohner der Veldener Straße vor Verkehrslärm zu schützen, will die Stadt bei der Regierung ein nächtliches Tempolimit von 30 Stundenkilometern beantragen. Der Lärmaktionsplan hat laut Rechtsdirektor Harald Hohn gezeigt, dass 79 von 95 Anwohner der Bundesstraße dadurch erheblich entlastet würden. Zudem sei die Maßnahme sofort realisierbar – im Gegensatz zu einem lärmarmen Belag oder Lärmschutzfenstern, mit denen in den nächsten Jahren nicht zu rechnen sei. Als „absolut sinnvoll" und „ein Zeichen für die Anwohner" bezeichneten SPD-Stadtrat Robert Gewies und BfL-Fraktionsvorsitzender Bernd Friedrich das Vorhaben. CSU-Stadtrat Rudolf Schnur forderte, die neue Temporegelung gut auszuschildern, damit die Autofahrer nicht abgezockt würden. Daraufhin entzündete sich eine Debatte, welche Tafeln – die Vorschläge reichten bis zu LED-Schildern – wohl am besten auf Tempo 30 hinweisen könnten. Der Diskussion setzte ACL-Verkehrsreferent Gerhard Sieder ein Ende: Bevor man stundenlang diskutiere, solle man erst einmal den Antrag bei der Regierung stellen. Dann könne man immer noch debattieren. Wobei er eh Zweifel habe, dass diese Regelung genehmigt werde. -sig-